

Hilfe! So eine Klasse gab's noch nie!

Beitrag von „Hermine“ vom 7. Dezember 2003 10:12

Lieber Robischon-
hast du Katzen?

Ich schon- zwei Stück. Außerdem habe ich deshalb auch einige Leute in meinem Bekanntenkreis, die Katzen haben.

Katzen sind neugierig- wie Kinder. Und sie wissen **nicht** instinktiv, was für sie schädlich ist- sonst gäbe es nicht immer wieder Fälle von Vergiftungen beim Tierarzt. Das hat nichts mit Dummheit zu tun- die Neugier siegt hier über die Dummheit. Das Gleiche gilt für gekippte Fenster- man könnte meinen, die Katzen wären selbst so schlau (ja es sind schlaue Tiere!), dass sie sich davon fernhalten würden- aber die Zahl der Katzen, die jedes Jahr in solchen Fenster hängen bleiben oder sich sogar erhängen, ist erschreckend.

Ich dachte, über die Vorsichtsmaßnahmen sind wir uns einig?

Und ich bin mir nicht sicher, bzw. relativ sicher, da ich selbst auch noch einen sehr kleinen Neffen habe- daher meine Gegenargumente und meine Kritik, dass Kinder schon von Geburt an "manipulierbar" sind. Warum nennst du das, was Erwachsenen den Kindern lernen wollen, eigentlich Manipulation?? Wenn meine Katze (es sind Mutter und Kind) ihrem Kind etwas beibringt und wenn es etwas falsch macht, dafür auch mal "bestraft" (sie haut auch schon mal mit der Pfote- was wir natürlich nicht tun würden...), ist das doch auch natürlich? Geh mal in die Tierwelt- Natur pur: Jedes erwachsene Tier zeigt seinen Kindern seine Erfahrungen- warum soll das schlecht sein? "Flügge" sind die Kinder, wenn sie genug Erfahrungen gemacht haben. Und so grausam es klingt: weder die Natur, noch die Umwelt wird auf die Tiere warten, die zulange brauchen, um ihre Erfahrungen zu sammeln.

Deshalb finde ich es überhaupt nicht verwerflich, den langsameren Kindern meine Erfahrungen zu vermitteln und ihnen zu helfen, schneller zu lernen, während du das anscheinend (?), vielleicht habe ich dich auch nur falsch verstanden, zu deinem Leitsatz gemacht hast.

PS: Kinder, (3-4), die in der Wohnung Putzmittel finden, werden es ausprobieren, das ist in ganz, ganz vielen Fällen erwiesen. Die Neugier siegt über die Angst- aber indem du ihnen bebringst, dass das Putzmittel nix für sie ist- manipulierst du sie dann nicht auch damit?

Ich glaub, dein Begriff des Wortes "Manipulation" ist meine Hauptschwierigkeit.

Lg, Hermine